



Der innovative **ToughCage** von **Niftylift** bietet höhere Beanspruchbarkeit und längere Lebensdauer bei gleichzeitig verbesserter Sicherheit und geringeren Betriebskosten.

- Schlagzähe Kompositmaterial-Basis
- Geringere Wahrscheinlichkeit einer Beschädigung des Korbs
- Stahlkorb mit größerem Querschnitt
- Besserer Schutz des Bedieners
- Basis & Geländer können separat ersetzt werden

Eine robuste, schlagzähe Kompositmaterial-Basis und ein Stahlkorb größeren Querschnitts geben dem **ToughCage** zusätzliche Stärke und Haltbarkeit, was sowohl zu zusätzlichem Schutz des Bedieners als auch zu geringerem Risiko einer Beschädigung des Korbs führt.

Der **ToughCage** widersteht nicht nur Beschädigungen, er nimmt auch viel der Stoßkraft auf und verhindert so Beschädigungen des Auslegers.

Sollte das Geländer des **ToughCage** beschädigt werden, so kann dies schnell zu geringen Kosten ersetzt werden.

Besuchen Sie unsere Webseite, um sich ein Video über den Nifty **ToughCage** und seine Vorteile anzusehen.

Rufen Sie uns nun an, um eine Vorführung zu arrangieren:

+44 (0)1908 223456



SMARTPHONE QR-CODE-SCANNER BENUTZEN



Die Konstante unter den Bühnen

Anhängerbühnen stehen selten im Rampenlicht, aber zeigen sich in der Vermietung als ein sehr konstanter Faktor. Wo sie ihre Vorzüge zeigen und was heutzutage der Standard ist, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Die Führerschein-Klasse B macht ihr zu schaffen: der Anhängerbühne. Eben mal auf den Hof fahren und das Gerät mitnehmen – das kann nun nicht mehr jeder Lehrling. In der richtigen Kombination lassen sich Anhängerbühnen bis 1.600 Kilogramm und teilweise darüber mit einem PKW und dem Führerschein Klasse B verfahren. Schwerere Maschinen bedürfen eines anderen Führerscheins. Dementsprechend nehmen LKW-Bühnen bis 3,5 Tonnen hier den Platz ein Stück weit ein. Dennoch ist der Ausblick der Anbieter positiver denn je. „Die Anhängerarbeitsbühnen sind nicht tot zu reden“, ist die klare Aussage von Yama Saha, Vertriebsleiter Süd der Omme Lift GmbH. Auch bei Niftylift sieht man die Situation wesentlich entspannter. „Vor Jahren erklärte uns ein großer Vermieter, dass er seine Anhängerbühnen verkauft und sich auf LKW-Bühnen



Durch ihre leichte Manövrierbarkeit können Anhängerbühnen wie diese Denkalift DK 18 leichter und manchmal näher an die Einsatzorte gebracht werden



Niftylift produziert rund 1.000 Anhängerbühnen im Jahr

und Selbstfahrer konzentriert“, erklärt Marc van Oosten gegenüber *Kran & Bühne*. Und der Exportverkaufsleiter von Niftylift fügt an: „Inzwischen kauft dieser Vermieter wieder Anhängerbühnen bei uns.“ Die Nachfrage nach diesen Geräten sei höher gewesen, als der Vermieter sich selbst eingestanden habe. Konstante und gute Verkaufszahlen bei den Anhängerarbeitsbühnen sprechen für diese Geräte. Bei einigen Vermietern seien die Anhängerbühnen nicht mehr wegzudenken, ist Sahas Erfahrung. Dementsprechend fällt sein Ausblick aus: „Wir blicken sehr zuversichtlich in die

Zukunft und rechnen sogar mit Umsatzsteigerungen in diesem Segment.“ Nach wie vor holen Handwerksbetriebe mit entsprechenden Zugfahrzeugen die Geräte morgens ab und stellen sie am Abend wieder auf den Hof. „Gerade für Kurzeinsätze an unterschiedlichen Einsatzorten sind die Anhängerbühnen die perfekten Problemlöser, da sie mühelos von Mittelklassewagen gezogen werden können“, heißt es auch aus dem Hause Paus. Und dass Anhängerbühnen nach wie vor eine wichtige Sparte sind, verdeutlicht die Aussage seitens Esda: „Pro Jahr stellen die Anhänger einen Produktanteil von rund 25 Prozent des ▶▶

« Gesamtproduktionsvolumens an Hubarbeitsbühnen im Hause Esda dar. »

Dauerrenner

Den größten Erfolg mit Anhängerbühnen reklamiert Niftylift für sich. Mit über 1.000 Einheiten im Jahr und dem Erfolgsmodell NL120T, dass laut Unternehmen die meistverkaufte Anhängerbühne weltweit sei, stehen die Briten breit aufgestellt da. Vor allem die Tatsache, dass sich die Marge bei den Anhängerbühnen sehen lässt, ist mit ein Grund dieser Renaissance. Im Prinzip eine Traummaschine: billig im Einkauf, hohe Vermietrenditen und viel weniger Schäden als bei anderen Bühnen. Bei seinen Modellen verfolgt Niftylift das Prinzip der einfachen, zuverlässigen, robusten und vollhydraulischen Maschine weiter.

Mit einer Spannweite von 10,5 bis 29 Meter bedient Ommelift seine Kundschaft. Mit der Mini 15 EXJ, deren Eigengewicht bei 1.500 Kilogramm liegt, gibt es auch eine mittelgroße Maschine, die mit einem passenden PKW

zum Einsatzort gebracht werden kann. Die Bedienbarkeit ihrer Geräte ist laut Ommelift einfach, so dass sie eine schnelle und intensive Einweisung in die Bedienung der Geräte ermöglicht. Die Kunden sind sehr flexibel und können mehrere Baustellen anfahren, ohne sich über den Transport der Geräte kümmern zu müssen.

Zehn verschiedene Anhängerbühnenmodelle führt Dinolift im Programm, aufgeteilt in reine Teleskop- und in Gelenkteleskopbühnen. Die Spannweite reicht von 9,7 bis 26 Meter Arbeitshöhe. Mit 1.235 Kilogramm Eigengewicht ist die 95T dabei die Leichteste in dieser Auswahl, bietet dennoch eine Reichweite von 5,6 Metern und Arbeitshöhe von 9,7 Metern. Ab 16 Meter Arbeitshöhe beginnen die Gelenkteleskopbühnen, die mit der 260 XTD ihren oberen Abschluss bei 26 Metern Arbeitshöhe finden.

Wie können Geräte effizienter sein und wie kann das eigene Unternehmen mehr Effizienz erzielen? Auf diese Fragen hat Esda eine Antwort: sein Baukastensystem. Von rund 15 bis



Zur Wartung von Brücken und Schleusenanlagen sowie zur Pflege von Böschungen wird diese Esda-Anhängerbühne per Kran an ihren Kranösen auf eine schwimmende Arbeitsplattform eingehoben

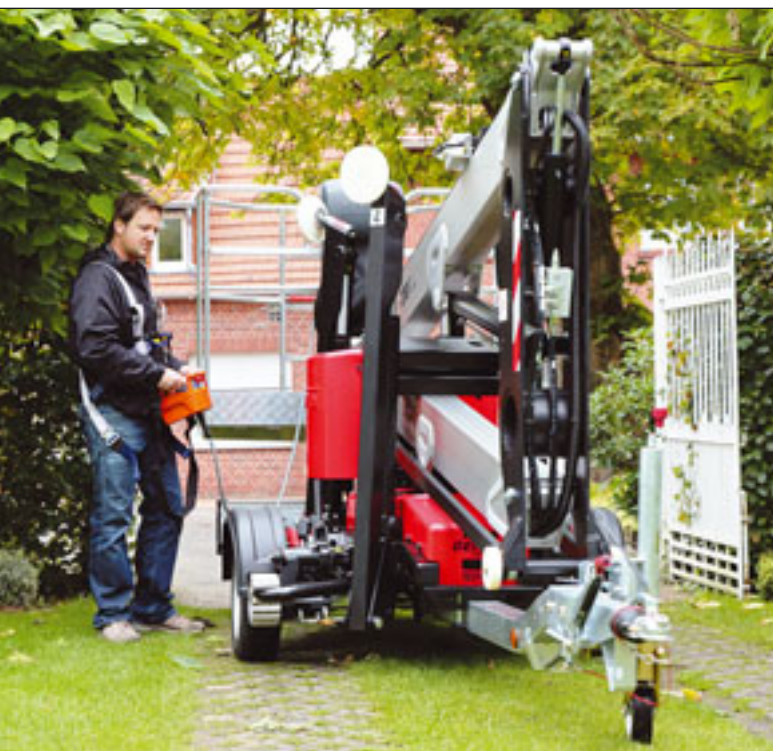
auf 26 Meter reicht die Auswahl der Teleskopbühnen. Alle Arbeitsbühnen benötigen lediglich eine Abstützbreite von 3,96 Meter. Mit einer Durchfahrbreite von 1,75 Meter und einer maximalen Durchfahrhöhe von 2,1 Meter können auch enge Zufahrten zum Einsatzort gemeistert werden. Über den Reibradantrieb, der Steigungen bis zu 20 Prozent bewältigt, wird das Versetzen der Anhänger-Arbeitsbühne ohne Zugfahrzeug ermöglicht. Optional kann hierbei das Verfahren und Abstützen aus dem Arbeitskorb heraus gewählt werden.

Als Highlight werden die Anhängerbühnen von Esda mit einer Ladeelektronik versehen, die laut Unternehmen ein schonendes Laden der Batterie durch Überwachung des Batteriezustandes und des Entnahmestroms ermöglicht. Dadurch werden unter anderem kochende Batterien und defekte Bleizellen reduziert. Der Anwender kann hierbei über Anzeigeinstrumente den Ladezustand überprüfen. Alternativ zum Batterieantrieb kann der Antrieb optional über einen montierbaren Dieselmotor mit direkt angeflanschter Hydraulikpumpe oder einem Drehstromgenerator zur Ladung der vorhandenen Batterien erfolgen. Einen Sicherheitsfaktor stellt die elektronische Lastmomentbegrenzung dar, deren

Aufgabe eine kontinuierliche Abfrage der seitlichen Reichweite in Abhängigkeit von der Nennlast im Arbeitskorb und der Stellung des Teleskopauslegers ist. Bodendruck- beziehungsweise Achsendschalter sowie Statuskontrollen überwachen den Aufbau der Hubarbeitsbühne. Die innen liegende Energieführung der hydraulischen und elektrischen Leitungen, sowie der Schalter, den Sensoren und der Abstützzylinder beugen zusätzlich eventuellen Beschädigungen vor. Für den Bau der Teleskope setzt Esda auf Aluminium.

Perfekte Problemlöser

Auch bei Teupen sind die Anhängerbühnen wieder stärker ins Scheinwerferlicht gerückt. Mit der Gepard 13 GT wird hier auf bekannte Bühnentechnik des Leo 13GT gesetzt. Abstützautomatik, Abnehmbarer Arbeitskorb und die herausnehmbare Steuerung gehören zu den Standards. Zusätzlich zum Hauptantrieb, der 24 Volt Batterieeinheit mit Ladefunktion, sind ein Honda- oder ein Elektromotor verfügbar. Ein Reibradantrieb ermöglicht einfaches Verfahren der Bühne am Einsatzort. Der Gepard 13 GT erreicht 12,80 Meter Arbeitshöhe und 6,05 Meter Reichweite bei einem Eigengewicht von nur 1.450 Kilogramm. Teupen verfolgt das Ziel, die Lifttechnik der Leo-Serie auch auf Anhänger- ▶▶



Bei der Gepard 13 GT greift Teupen auf die bewährte Leo-Technik zurück

„Ist der Preis o.k.?“
Schau nach: www.lectura.de



LECTURA
Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg
Tel.: +49 911-43 08 99-0, info@lectura.de, www.lectura.de

ESDA
Fahrzeugwerke GmbH

Ihr Spezialist für...

Anhänger- Arbeitsbühnen

...von 15 m bis 27 m
Arbeitshöhe

Im Rinschenrott 3a
D-37079 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/3859-0
Telefax: +49 (0)551/3859-50
E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de

HEMATEC einfach höher hinaus

DINO 220XTC

RHINO 185XTS **NEUHEIT!**

DINO 160XT

Deutschland
Tel. (+49)(0)351/89 75 50-0
Fax (+49)(0)351/89 75 50-55
info@hematec-online.de

Österreich
Tel. (+43)(0)1/7 69 30 69
Fax (+43)(0)1/7 69 39 55
info@hematec-online.at

HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH
DINO Lift® Werksvertretung
www.hematec-online.de

◀ und LKW-Modelle zu integrieren.

Drei Modelle mit 16, 18 und 21 Meter, allesamt mit Aluminiumprofilen, stehen bei Paus zur Auswahl. Die Geräte werden allesamt als Gelenkteleskopbühnen ausgeführt, wodurch eine so genannte „Up and Over“-Funktion erreicht wird. Bei den Stützen geht der Hersteller den Weg der schwenkbaren Einheiten. Dadurch kann sowohl auf die Straßen- als auch Untergrundsituation

eingegangen werden. Dank der Verwendung von speziellen Kunststoffbuchsen und Gleitklötzen entfällt bei den Geräten des Herstellers beispielsweise das lästige Abfetten der Gelenkbolzen und Teleskoprohre. Die Gelenke der Paus-Bühnen sind außerdem Polyamid gelagert.

Anhängerbühnen und Denkalift waren lange Jahre unzertrennbar. In den letzten Jahren allerdings hatte das Unternehmen seine Spitzenposition an andere ab-

Die Rolle der Anhänger-Arbeitsbühnen heute

Die Rolle der Anhänger-Arbeitsbühnen hat sich in den letzten 25 Jahren erheblich verändert. Anfang der 80er Jahre übernahmen sie eine Vorreiter-Rolle. Sie prägten und revolutionierten den jungen deutschen Arbeitsbühnen-Markt. Mit diesen leichten „Allround-Bühnen“ konnte schier jedes Höhenproblem gerüstfrei gelöst werden. Die Sonderkonjunktur der Wiedervereinigung wirkte als zweite Welle für die Anhängerbühnen-Technik und schaffte einen breiten Vermieter- und Anwendermarkt. In den letzten 10 bis 15 Jahren entwickelte sich der Markt rasant. Massenprodukte, insbesondere Scherenbühnen und Boomlifte, überschwemmten den Markt und immer speziellere Gerätetechnik wurde entwickelt. Für jeden Einsatz ist damit das optimale Gerät verfügbar. Für größere Vermieter wurden die Anhängerbühnen zum Nischenprodukt; immer noch interessant, aber nicht die Masse. Nischenprodukt dort, wo es speziell auf Gewicht, Transportmaße, Flexibi-

lität und spezielle Problemlösungen ankommt. Die „Allround-Funktion“ der Anhängerbühne blieb in vielen Bereichen dennoch erhalten. Verschiedenste Handwerker-Branchen und Endanwender-Bereiche decken mit Anhängerbühnen immer noch den weitaus größten Teil der Aufgabenstellungen optimal ab. Simpel und wirtschaftlich lassen sich in Handwerksbranchen wie Maler, Gebäudereiniger, Elektriker, Metallbauer und viele andere bis zu 80 Prozent der Problemstellungen lösen. Natürlich hat sich die Technik bei den Anhängerbühnen auch entsprechend weiterentwickelt. Kraftvoller Rangierantrieb, drehbarer Arbeitskorb, Antriebskombinationen wie Batterie, Diesel und 230 Volt, Fahren vom Korb aus, hydraulische Abstützung, feinfühligste Proportionalsteuerung, beweglicher Korbarm und automatische Stützniveillierung zählen bei den meisten Premiumherstellern längst zum Ausstattungsumfang oder Optionspaket.



Paus setzt bei seinen Modellen auf Aluminiumprofile

gegeben. Vor etwa drei Monaten wechselte das Unternehmen den Eigentümer. Die neuen Inhaber haben sich Großes vorgenommen. Sie haben sich daran gemacht, diesem Namen seinen alten Ruf wieder zu geben. Die Produktion ist inzwischen wieder angelaufen und die bekannten neun Modelle von 12

bis 30 Meter Arbeitshöhe werden wieder angeboten. Derzeit ist der Fokus auf den Aufbau des „neuen“ alten Unternehmens gelegt, aber auch Neuheiten sind wieder geplant. Seit nunmehr 30 Jahren werden Anhängerbühnen mit Aluminium-Teleskopauslegern der Marke Denkalift gebaut.

K&B

Eine Bandbreite von 10,5 bis 29 Meter deckt Ommelift in Sachen Anhängerbühnen ab

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR
KRAN- UND ARBEITS-
BÜHNEN-ANWENDER



Ihr Vorteil!

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie gerade bei härteren Marktbedingungen hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Arti-

keln nach, die dem Leser helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist, sowie Neuigkeiten und Baustellenberichte.

Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne · Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg

Tel.: (0761) 89 78 66-0 · Fax (0761) 88 66 814 · E-Mail: info@Vertikal.net · www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für € 26.00 (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. € 39.00 für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

- » Name/Vorname:
- » Firma:
- Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
- » Straße/Postfach:
- » Postleitzahl/Ort:
- » Land:
- » Tel.:
- » Fax:
- » E-Mail-Adresse:
- » 1. Unterschrift des Abonnenten:

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

- Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)
- gegen Rechnung

- » Kontonummer:
- » Bankleitzahl:
- » Geldinstitut:
- » Firma:
- » Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von € 26.00 für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

- » 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
.NET



SPIDER 22.10



AUSFÜHRUNGEN

- BENZIN MOTOR + 220 VAC
- ELEKTRISCH 24 VDC + 220 VAC
- ELEKTRISCH 24 VDC + DIESEL



PLATFORM BASKET SRL

Via Grande 27 - 42028 Poviglio (RE) Italy

tel: +39 0522 967666

info@platformbasket.com www.platformbasket.com